



GEMEINDE BAD WIESSEE

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 10.03.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Bad Wiessee, im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender / Erster Bürgermeister

Herr Robert Kühn	
------------------	--

Zweite Bürgermeisterin

Frau Birgit Trinkl	
--------------------	--

Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder

Herr Wolf-Hagen Böttger	
Herr Benedikt Dörder	
Herr Wilhelm Dörder	
Herr Sebastian Dürbeck	
Herr Georg Erlacher	
Herr Thomas Erler	
Herr Alois Fichtner	
Herr Korbinian Herzinger	
Herr Peter Kathan	
Herr Bernd Kuntze-Fechner	
Herr von Johannes Miller	
Herr Rolf Neresheimer	
Herr Florian Sareiter	
Herr Kurt Sareiter	

Herr Karl Schönbauer	
Frau Rita Windfelder	
Herr Johann Zehetmeier	kommt entschuldigt um 19:05 h

Von der Verwaltung

Herr Anton Bammer	
Herr Hilmar Danzinger	
Herr Franz Ströbel	

Abwesende und entschuldigte Personen:**Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder**

Frau Klaudia Martini	fehlt entschuldigt
Herr von Christoph Preysing	fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 17.02.2022
Vorlage: 00712/2020-2026
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022
Vorlage: 00697/2020-2026
3. Entlastung Gesundheitszentrum Jodschwefelbad GmbH für 2020
Vorlage: 00700/2020-2026
4. Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP);
Beteiligungsverfahren zum Entwurf der Teilfortschreibung vom 14.12.2021
Vorlage: 00696/2020-2026
5. Fragen und Anregungen durch die MdGR
Vorlage: 00713/2020-2026
6. Informationen des 1. BGM an die MdGR
Vorlage: 00714/2020-2026

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bad Wiessee, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bad Wiessee fest.

Protokoll:

Top 1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 17.02.2022

Sachverhalt:

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 17.02.2022.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift vom 17.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 18 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 18 Persönlich beteiligt: 0

Top 2 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022

Sachverhalt:

Herr Erster Bürgermeister Kühn und Kämmerer Ströbel erläutern dem Gemeinderat die Eckdaten des Haushaltes 2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsplan für das Jahr 2022 einschließlich Finanz- und Stellenplan und beschließt die Haushaltssatzung 2022 in der vorgelegten Fassung zu erlassen.

Zugleich wird die Verwaltung ermächtigt, die Umschuldungen sowie Verlängerungen der Laufzeit bestehender Kredite (Ablauf der Zinsbindung) eigenverantwortlich zu tätigen.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 19 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0

Top 3 Entlastung Gesundheitszentrum Jodschwefelbad GmbH für 2020

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr der Gesellschaft zum 31.12.2020 wird in der von der Bavaria Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH, Stollbergstraße 7 in 80539 München, am 29.09.2021 erstellten Fassung abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 354.027,29 Euro und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 901.091,33 Euro festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 901.091,33 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Geschäftsführerin, Frau Renate Zinser, ist für das Geschäftsjahr 2020 (01.01.-30.09.2020) Entlastung zu erteilen.

Dem Geschäftsführer, Herr Helmut Karg, ist für das Geschäftsjahr 2020 (01.10.-31.12.2020) Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Entlastung 2020 für die Geschäftsführerin Frau Renate Zinser für das Geschäftsjahr 2020 (01.01.-30.09.2020) und der Entlastung des Geschäftsführers Herrn Helmut Karg für das Geschäftsjahr 2020 (01.10.-31.12.2020) und des Vortrages des Jahresfehlbetrages auf neue Rechnung in Höhe von 901.091,33 Euro zu.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 19 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP); Beteiligungsverfahren zum Entwurf der Teilfortschreibung vom 14.12.2021
--

Sachverhalt:

Der Bayerische Ministerrat hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2021 den Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP-E) zustimmend zur Kenntnis genommen.

Durch die Teilfortschreibung werden in der Verordnung über das LEP, den Festlegungen im LEP sowie im Leitbild zu folgenden drei Themenfeldern Änderungen vorgenommen:

1. Für gleichwertige Lebensverhältnisse und starke Kommunen
2. Für nachhaltige Anpassung an den Klimawandel und gesunde Umwelt
3. Für nachhaltige Mobilität

Dabei werden auch die aktuellen Erfahrungen aus der Corona-Pandemie und daraus abgeleiteter landesplanerischer Handlungsbedarf zur Schaffung möglichst krisenfester Raumstrukturen berücksichtigt.

Gemäß Art. 16 Abs. 1 Bayerisches Landesplanungsgesetz (BayLplG) sind die Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Änderung des LEP zu beteiligen. Es besteht die Möglichkeit, zum Fortschreibungsentwurf einschließlich Umweltbericht bis zum 1. April 2022 gegenüber dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Stellung zu nehmen, wobei Stellungnahmen ausschließlich zu den vorliegenden Änderungen möglich sind.

Aus Sicht der Verwaltung besteht Einverständnis mit der Teilfortschreibung und es wird empfohlen, dieser zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Teilfortschreibung des Landesentwicklungspro-

gramms Bayern (LEP-E) zu.

Abstimmung:

Für den Beschluss: 19 Gegenstimmen: 0 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0

Top 5 Fragen und Anregungen durch die MdGR
--

Sachverhalt:

Folgende Fragen und Anregungen werden an BGM Kühn und die Verwaltung gestellt:

- Herr Erlacher wies auf prekäres Parken hin; vor allem bei schönem Wetter und an den Parkplätzen am Söllbach. Herr BGM Kühn berichtete, das KDZ sei bereits angewiesen, strenger zu kontrollieren.
- Herr Kathan wies darauf hin, dass der Bauzaun am SME-Gelände ggf. wenig verkehrssicher sei. Herr BGM sagte zu, mit dem Grundstückseigentümer diesbezüglich in Kontakt zu treten.
- Herr Dürbeck tat kund, dass er seinen Wohnsitz nach Wangau verlegen werde und diese Sitzung daher seine letzte gewesen sei. Er, wie auch BGM Kühn, bedankte sich für die gute und zielführende Zusammenarbeit. Herr BGM Kühn wies auf die offizielle Verabschiedung in der kommenden Sitzung hin und die anstehende Vereidigung von Herrn Florian Flach.
- Herr Fichtner sprach seinen Missmut über die Sanierung der privaten Berghütte am Breitenbach Sonnseitenweg hin. Herr BGM Kühn erwiderte, die baulichen Veränderungen werden bereits vom staatlichen Bauamt geprüft, zudem sei die Schneeräumung gemeindeseits bereits untersagt worden.
- Herr Zehetmeier teilte mit, dass die örtliche Nachtloipe bis 22:00 h beleuchtet werde aber, gem. Beschilderung, nur bis 19:00 h genutzt werden dürfe. Er bat, diese Diskrepanz zu überprüfen. Herr BGM Kühn sagte dies zu.
- Herr Neresheimer gab an, dass der Klimafrühling, eine Aktion, die er ehrenamtlich begleitet, wie geplant durchgeführt werden könne. Herr BGM Kühn bedankte sich für dessen Engagement.
- Herr Schönbauer mahnte an, dass der KEMA zu einem „Alibi-Ausschuss“ verkommen sei. Herr BGM Kühn sagte zeitnah eine Sitzung zu dem Thema Nahwärmeversorgung zu. Zudem verwies er auf einen Antrag seiner Gruppe vom 22.11.2021, der noch zu bearbeiten sei.
- Herr Kuntze-Fechner zog Parallelen zwischen der derzeitigen Situation in Südost-Europa und deren Auswirkungen auf nachbarschaftliche Verhältnisse zwischen Ländern. In diesem Zusammenhang verwies er auf die starke und jahrzehntelange Verbindung zwischen Bad Wiessee und Dourdan. In diesem Jahr werde es zu mindestens 3 Besuchen kommen.
- Herr Böttger bat darum die Wanderparkplätze am Söllbach von der Straße besser abzutrennen. Herr BGM Kühn sagte dies zu. Zudem bat er, den Simperetsweg derart zu verändern, dass die große Wasserpfütze an der Einfahrt zum Prinzenruhstüberl nicht mehr entstehen kann. Auch hierzu sagte BGM Kühn Abhilfe zu.

Kenntnis genommen

Top 6 Informationen des 1. BGM an die MdGR
--

Sachverhalt:

Der 1. BGM gibt dem GR folgende Informationen zur Kenntnis:

Inzwischen, Stand 10.03.2022, sind 46 ukrainische Kriegsflüchtlinge in Bad Wiessee aufgenommen. Weitere Personen und Unternehmen haben eine mehrmonatige Unterbringung von weiteren Flüchtlingen zugesagt. Herr BGM Kühn bedankte sich sehr herzlich bei allen, die in dieser schwierigen Situation konkret unterstützen.

Kenntnis genommen

Bad Wiessee, den 11.03.2022

Für die Richtigkeit:

Robert Kühn
Erster Bürgermeister

Hilmar Danzinger
Schriftführer